


# BWL-Handwerk



Besuchen Sie uns im Internet  
[www.dhbw-stuttgart.de/handwerk](http://www.dhbw-stuttgart.de/handwerk)



PRAXISINTEGRIEREND

## DER STUDIENGANG

In kleinen und mittleren Unternehmen nehmen Dienstleistungsorientierung und Technologieeinsatz in den letzten Jahren stetig zu. Außerdem bedingt der steigende Konkurrenzdruck Konzentrationsprozesse und Betriebsgrößenzunahme. Der Studiengang BWL-Handwerk trägt diesen Entwicklungen Rechnung.

Ziel des Studiums ist es, die für eine erfolgreiche Berufspraxis erforderliche fachliche, methodische, sprachliche und soziale Kompetenz zu vermitteln. Die Absolventinnen und Absolventen übernehmen kaufmännische Aufgaben, sei es als Führungskraft, Unternehmensnachfolger oder Existenzgründer.

Der Studiengang wendet sich an Unternehmen aus Handwerk und Mittelstand. Zum Adressatenkreis der Dualen Partner gehören:

### **KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN AUS**

- dem Handwerk
- dem Dienstleistungsbereich
- den handwerksnahen Bereichen
- dem Zuliefererbereich

Die Absolventinnen und Absolventen erlangen einen Bachelorabschluss, der von der ZEvA akkreditiert wurde. Außerdem ist der Studiengang auch international akkreditiert durch die OUVS (Open University Validation Service).



MASSGESCHNEIDERT

## DAS STUDIENKONZEPT

### **FUNDIERTES STUDIUM MIT BRANCHEN-KNOW-HOW**

Zielsetzung ist es, den Studierenden neben einer allgemeinen fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung vertieftes praxisorientiertes Know-How in den für die Dualen Partner wesentlichen kaufmännischen Kernkompetenzen zu vermitteln. Dabei nehmen Lehrveranstaltungen in den Funktionen Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, Personal und Organisation sowie Entrepreneurship und Nachfolgeplanung, aber auch spezielle Rechtsfragen in Handwerk und Mittelstand einen breiten Raum ein.

Durch die Belegung, der zu den Branchegegebenheiten und Geschäftsprozessen des Unternehmens passenden Profulfächer, können die Studierenden ein maßgeschneidertes Studienprogramm realisieren.

### **FACHLICHES WISSEN PLUS SOZIALKOMPETENZ**

Die Vermittlung von fachlichem Wissen wird ergänzt durch die gezielte Entwicklung übergreifender Schlüsselqualifikationen wie Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Mathematik und Statistik, Wirtschaftsenglisch und Informationsmanagement.

Auch dem Aufbau von Methoden- und Sozialkompetenz kommt ein hoher Stellenwert zu. Hierzu zählen Veranstaltungen zu Präsentation, Rhetorik und Verhandlungstechnik, Kommunikation und Teamarbeit, Konfliktmanagement sowie Akquisitionsmethodik.

Eine Besonderheit sind außerdem die gewerk-spezifischen Profulfächer, in denen die Studierenden weitere branchenbezogene Kenntnisse erlangen.

# DIE STUDIENINHALTE

## GRUNDLAGENFÄCHER

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Recht insb. Arbeits- und Sozialversicherungs-, Erb- und Familienrecht
- Volkswirtschaftslehre
- Mathematik und Statistik
- Finanzbuchführung
- Informationsmanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten

## BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTFÄCHER

- Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung
  - Material-/Fertigungswirtschaft
  - Dienstleistungsmanagement
  - Auftrags- und Produktionsplanung
  - Beschaffungsmanagement
  - Logistikmanagement
- Marketing und Vertrieb
  - Grundlagen des Marketing
  - Dienstleistungsmarketing
  - Kundenbindung
  - Kundengewinnung
  - Marktforschung
  - Käuferverhalten
- Rechnungswesen
  - Kosten- und Leistungsrechnung
  - Controlling
  - Bilanzierung
  - Bilanzanalyse
  - Konzernrechnungslegung
  - Unternehmensbesteuerung
  - Investition und Finanzierung
- Personalwesen und Organisation
  - Grundlagen der Personalwirtschaft
  - Personalmarketing
  - Entgeltpolitik
  - Personalentwicklung
  - Personalforschung
  - Organisation
- Führung
  - Unternehmensführung
  - Mitarbeiterführung
  - Entrepreneurship
  - Existenzsicherung/-erweiterung
  - Nachfolgeplanung

## SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

- Wirtschaftsenglisch
- Unternehmensplanspiele
- Präsentationskompetenz
- Rhetorik und Verhandlungstechnik
- Moderationstechnik
- Projektmanagement
- Konfliktstrategien

## PROFILFÄCHER

- Umwelt- und Dienstleistungsmanagement
- Prozessmanagement
- Bau / Ausbau
- Food
- Automotive



**THEORIE + PRAXIS = ERFOLG!**

## **DAS HOCHSCHULPORTRÄT**

### **DIE DHBW STUTTART**

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart zählt mit fast 7.000 Studierenden zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit über 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie 20 doppelt akkreditierte Bachelor-Studiengänge in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Das Studienangebot wird in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft kontinuierlich weiterentwickelt.

Die DHBW ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland und führt die mehr als 35-jährige Erfolgsgeschichte der Berufsakademie Baden-Württemberg fort.

### **DAS DUALE STUDIUM**

Das Erfolgskonzept der DHBW Stuttgart beruht auf der engen Verzahnung von Theorie und Praxis im Rahmen eines dualen Studienkonzepts. Die einzelnen Semester finden im ständigen dreimonatigen Wechsel zwischen Theoriephasen an der Hochschule und berufspraktischen Phasen im Unternehmen oder in der sozialen Einrichtung statt.

Die Theorie- und Praxisphasen sind durch Rahmenpläne aufeinander abgestimmt, so dass neben Fach- und Methodenwissen auch ein hohes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenz erworben wird. Diese enge Verzahnung von Theorie und Praxis garantiert den Absolventinnen und Absolventen einen hervorragenden Einstieg in Beruf und Karriere.

# Das Erfolgsstudium.

**Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart**  
**Studiengang**  
**BWL-Handwerk**

Paulinenstr. 50  
70178 Stuttgart

Sekretariat  
Telefon +49 . 7 11 . 18 49 - 628

**Prof. Dr. Michael Knittel**  
Studiengangsleiter

Telefon +49 . 7 11 . 18 49 - 629  
knittel@dhbw-stuttgart.de

[www.dhbw-stuttgart.de](http://www.dhbw-stuttgart.de)